

Presseinformation

Egelsbach, September 2019

Luftspaltsensoren mit IO-Link

SMC baut ihr Sortiment weiter konsequent mit IO-Link aus. Jetzt können auch die Luftspaltsensoren der Serie ISA3#L bidirektional mit übergeordneten Steuerungseinheiten kommunizieren.

„Vor allem Maschinenanwender mit hohem Automatisierungsgrad profitieren von der IO-Link Technologie. Die dadurch entstehende Transparenz führt zu einer besseren Prozessbeherrschung“, erklärt Haydar Kartal, Product Management bei der SMC Deutschland GmbH, den wichtigsten Vorteil dieser Neuerung. Die Luftspaltsensoren der Serie ISA3#L dienen der berührungslosen Abstandsüberwachung und Auflagekontrolle in Maschinen. Anders als die induktiven und kapazitiven Sensoren erfassen sie die Werkstücke unabhängig vom Material und sind damit universell einsetzbar. Die Luftspaltsensoren der Serie ISA3#L können Abstandsmessungen im Bereich von 10 bis 300 µm ausführen. Als typische Anwendung ist zum Beispiel die Überprüfung des korrekten Sitzes eines Werkstückrohlings in einer Spannvorrichtung zu nennen.

Die Vorteile von IO-Link

Mittels IO-Link Schnittstelle liefern die Luftspaltsensoren der Serie ISA3#L Informationen über den Versorgungsdruck, den Gegendruck, die Spaltgröße sowie weitere Diagnoseinformationen mit den Prozessdaten an übergeordnete Steuerungseinheiten. Diese Transparenz sorgt für eine Reihe handfester Vorteile:

- Eine durchgehende und vollständige Einsicht in den Prozess hilft bei Optimierungen und Fehlebehebung.
- Zugesezte Blenden oder Abfragedüsen werden sofort erkannt.
- Erkannte Schwankungen im Versorgungsdruck können auf Probleme hinweisen.
- Die vollständigen Informationen über Geräte und Seriennummern im Netzwerk helfen im Fehlerfall.

Ein weiterer wichtiger Vorteil entsteht durch die Möglichkeit, alle Prozessparameter aus dem IO-Link Master komplett zu übernehmen. Das spart nicht nur Zeit, sondern eliminiert auch das Risiko von Fehleingaben bei manueller Programmierung.

2-zeiliges, digitales Display mit drei Farben

Die Luftspaltsensoren der Serie ISA3#L lassen sich mit oder ohne Steuerungseinheit betreiben. Auf einer Mehrfachanschlussplatte passen bis zu sechs Einheiten, die links- oder rechtsseitig an eine Steuerung angeschlossen werden können. Die ISA3#L-Modelle verfügen über ein zweizeiliges, digitales Display. In drei Farben (rot, grün, weiß) wird darauf der Abstand des Werkstücks von der Auflagefläche signalisiert. Bereits mit einem Abstand oder mit einem kurzen Blick lassen sich so die wesentlichen Informationen sicher erkennen. Ein weiteres Merkmal der ISA3#L-Sensoren ist ihre einfache und schnelle Bedienung. Dazu sind sie äußerst robust und wartungsfreundlich.

Die Schaltpunkte sind in drei Schritten eingestellt – alles ist auf eine schnelle, einfache und fehlerfreie Bedienung ausgerichtet. Über eine Tastensperre-Funktion wird verhindert, dass eingestellte Werte unbeabsichtigt verändert werden. Das erhöht die Produktivität und Sicherheit von Anlagen. Alle Sensoren der ISA3#L-Serie zeichnen sich durch äußerst kompakte Abmessungen und ein geringes Gewicht aus. Sie eignen sich daher insbesondere für den Einbau in beengter Umgebung, für den Leichtbau sowie dynamische Anwendungen mit der Montage auf bewegten Einheiten. Für den Einsatz in rauer Umgebung sind sie mit ihrer hohen Schutzart IP67 ebenfalls bestens geeignet.

Abfragedistanz ab 0,01 mm

Das Programm der ISA3#L-Serie besteht aus drei unterschiedlichen Typen mit unterschiedlichem Nennbereich der Abfragedistanz:

- Typ F: von 0,01 bis 0,03 mm
- Typ G: von 0,02 bis 0,15 mm
- Typ H: von 0,05 bis 0,3 mm

Auch für höhere Genauigkeitsanforderungen, wie sie bei der Güteprüfung oder der prozessbegleitenden Qualitätssicherung bestehen, sind die ISA3#L-Sensoren bestens geeignet.

Leichtgewichte mit Flüsterton

Eine weitere Stärke zeigen die ISA3#L-Sensoren im äußerst geringen Luftverbrauch: So reduzieren sie nicht nur die Betriebskosten, sondern schonen auch die Umwelt. Noch dazu verrichten die neuen Luftspaltsensoren ihren Dienst fast geräuschlos. Das schont die Ohren und die Gesundheit des Bedienpersonals.

**Bildunterschrift:**

Die Luftspaltsensoren der Serie ISA3#L verfügen jetzt auch über IO-Link.

Fotos: SMC Deutschland GmbH

Über SMC Deutschland

Führender Hersteller, Partner und Lösungsanbieter für pneumatische und elektrische Automatisierungstechnik – die SMC Deutschland GmbH bietet ein umfassendes Produktspektrum vom Ventil bis zum Temperiergerät mit mehr als 12.000 Basismodellen und über 700.000 Varianten für unterschiedlichste Industriebranchen. Die innovativen Automatisierungslösungen des Unternehmens mit Sitz in Egelsbach bei Frankfurt am Main finden sich unter anderem in der Automobil-, Elektro- und Photovoltaik-, Medizin-, Verpackungs- und Lebensmittelindustrie sowie im Werkzeugmaschinenbau, der Robotik und der Automation. SMC erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2017/18 einen Umsatz von 159 Millionen Euro und beschäftigt bundesweit mehr als 740 Mitarbeiter. Darüber hinaus steht allen Kunden ein flächendeckendes, kompetentes Service- und Vertriebsnetzwerk zur Seite.

Die SMC Deutschland GmbH gehört zur SMC Corporation, die in 83 Ländern weltweit mit über 31 Produktionsstätten vertreten ist. Der Weltmarktführer für pneumatische Automatisierungstechnik mit einem Marktanteil von 36 Prozent erzielte im Geschäftsjahr 2017/2018 einen Umsatz von rund 4,6 Milliarden Euro und beschäftigt global gut 19.680 Mitarbeiter.